

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	i
I. Fragestellung und Methoden	1
II. Aktionsraumqualität - Eltern als Experten: Wie wird das Wohnumfeld von den Eltern bewertet?	9
II.1 Was für Spielmöglichkeiten haben Kinder im Umfeld ihrer Wohnung?	9
II.2 Zusammenfassung von Bewertungen: Index "Aktionsraumqualität"	20
III. Wohnumfeld und Aktionsraumqualität	23
III.1 Welche Merkmale unterscheiden bei 5- bis 11jährigen Kindern Wohnumfelder mit "guter" und "sehr guter" Aktionsraumqualität von Wohnumfeldern, die als "schlecht" oder "sehr schlecht" eingestuft werden?	25
III.2 Bestimmungsfaktoren für die Aktionsraumqualität: objektive Wohnumfeldmerkmale, Alter und Geschlecht	31
III.3 Ist der Freiburger Soziotopen-Test zur Klassifizierung des Wohnumfeldes von Kindern für ländliche Gemeinden geeignet?	35
IV. Kinderalltag und Aktionsraumqualität	37
IV.1 "Verhäuslichung von Kindheit": Wie lange spielen Kinder draußen ohne Aufsicht und unter Aufsicht?	38
IV.2 Aktionsraumqualität und Medienkindheit?	41
IV.3 Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen	41
IV.4 Aktionsraumqualität und "organisierte Kindheit" - Wohnumfeld und Bedarf nach einer organisierten Nachmittagsbetreuung	43
IV.5 Zusammenfassung: Kindheitstypen und Aktionsraumqualität	45
V. Naturnahe Spielorte	49
V.1 Aussagen der Eltern über naturnahe Spielorte	50
V.2 Naturnahe Spielflächen und Aktionsraumqualität	54
V.3 Naturnahe Spielorte und Kinderalltag	57
VI. Zusammenfassung und Schlußbetrachtung	60
 Anhang A: Begehung von Wohngebieten mit Kindern	67
 Anhang B: Literatur	115
 Anlagen:	
1. Elternfragebogen	
2. Erhebungsbogen Wohnumfeldinventar	
3. Freiburger Soziotopen-Test	